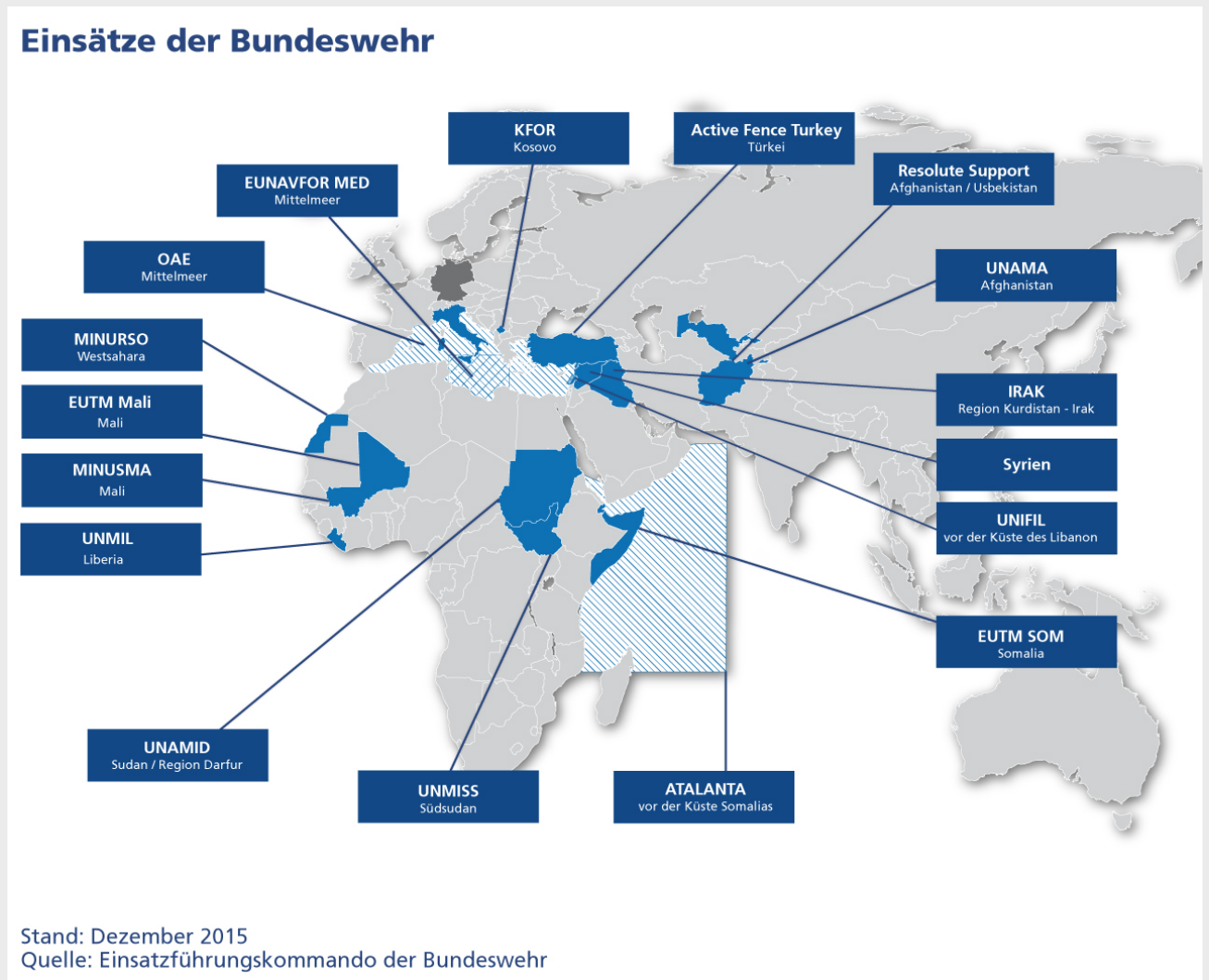




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 17 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Active Fence Turkey (AF TUR) in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan

- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Operation Active Endeavour (OAE) im Mittelmeer
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Mission in Liberia (UNMIL)
- Beitrag der Bundeswehr zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation Islamischer Staat (IS) (COUNTER IS Unterstützung)

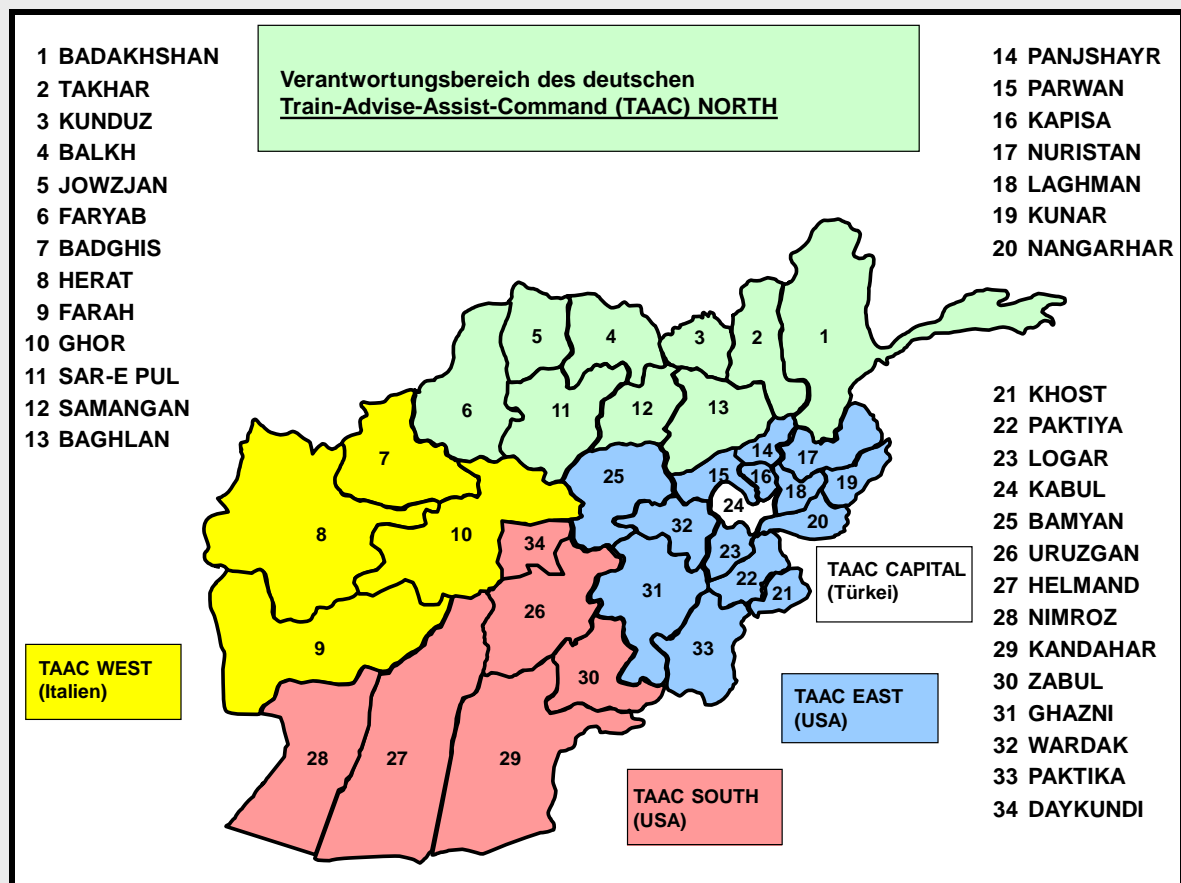
Redaktionsschluss für die Ausgabe 51/2015: 16. Dezember 2015



Resolute Support (RS)
NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 07.12.15 bis 13.12.15 (50. Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen oder -Soldaten gefallen, zwei RS-Soldaten wurden verwundet.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 11.12.15 kam es in Kabul, außerhalb der sogenannten „Green Zone“, zu einer Detonation einer fahrzeuggestützten, behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Vehicle Borne Improvised Explosive Device / VBIED) am hinteren Zugang eines internationalen Gästehauses, das zur spanischen Botschaft gehört. In der Folge drangen drei mit Handwaffen ausgerüstete regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) in den Gebäudekomplex ein. Bei dem Zwischenfall fielen zwei spanische Polizisten und vier Angehörige der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANDSF). Eine afghanische Zivilperson wurde getötet sowie ein RS-Soldat verwundet. Eine afghanische Spezialeinheit sicherte den Anschlagort ab und konnte die Operation schließlich am Morgen des 12.12.15 beenden. Die Angreifer wurden getötet. Das Gästehaus ist durch den Zwischenfall stark beschädigt worden.

Kabul ist für die OMF weiterhin das Symbol für den afghanischen Staat und damit ein bevorzugtes Anschlagziel, um national wie auch international öffentlichkeitswirksam in Erscheinung zu treten. Bereits in der Vergangenheit wurde beobachtet, dass unmittelbar vor Beginn des Winters versucht wurde, die Handlungsfähigkeit der OMF medial durch vermehrte Aktivitäten in Kabul zu transportieren, was zu erhöhten Anschlagzahlen führte. Entgegen der Absicht der OMF, die Sicherheitslage in Kabul zu destabilisieren, zeigt sich diese derzeit doch grundsätzlich gefestigt. Es ist unverändertes Ziel der OMF, insbesondere durch Selbstmordanschläge eine größtmögliche mediale Wirkung zu erzielen, um so die eigene Handlungsfähigkeit nach außen, aber auch nach innen zu demonstrieren.

2015 konnten die Sicherheitskräfte zahlreiche Anschläge verhindern. Dies zeigt einerseits das unverändert vorhandene OMF-Bedrohungspotenzial, andererseits aber auch die ANDSF-Fähigkeiten in der Hauptstadt deutlich auf.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Am 12.12.15 wurde in der Provinz Baghlan ein Anschlag gegen einen Distriktgouverneur verübt, bei dem dieser getötet wurde.

Am 14.12.15 wurde in der Provinz Kunduz eine internationale Patrouille mit einem IED angegriffen. Bei dem Zwischenfall sind zwei Angehörige der ANDSDF gefallen, zwei weitere sowie ein RS-Soldat wurden verwundet.

Vom 28.11.15 bis zum 11.12.15 führten die ANDSF in der Provinz Samangan eine Operation durch, an der rund 350 Angehörige der ANDSF beteiligt waren. Dabei wurde nach afghanischen Angaben ein Angehöriger der ANDSF verwundet, fünf OMF wurden verletzt.

Im Zeitraum vom 04.12.15 bis zum 07.12.15 führten die ANDSF eine Operation in der Provinz Balkh durch.

Als eine Folgerung aus den Erfahrungen der afghanischen Sicherheitskräfte während des Jahres 2015 wurde eine Umstrukturierung der Führung der afghanischen Polizei

(Afghan National Police / ANP) veranlasst. Dieser Prozess wird derzeit durch das TAAC North mit einem Beraterteam (ANP Advisor Team) begleitet.

Für eine provinzübergreifende Koordinierung der Polizeikräfte sollen zukünftig sogenannte Zonenhauptquartiere eingerichtet werden.

Ziel dieser Maßnahme ist es, die provinzübergreifende Zusammenarbeit zu verbessern.

Am 11.12.15 wurde im Rahmen einer feierlichen Zeremonie die Auflösung des Strategischen Lufttransportstützpunkts Termez durch den Kommandeur des Deutschen Einsatzkontingents RS und den Kommandeur des usbekischen Militärbezirks Süd-West gewürdigt.

Seit Februar 2002 wurde der Flugplatz als Strategischer Lufttransportstützpunkt für den Transport von Personal und Material nach Afghanistan genutzt.

Deutsche Beteiligung: 896 Soldatinnen und Soldaten (Stand 14.12.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR) NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie wird unverändert aus dem Camp Maréchal de Lattre de Tassigny (CMLT) in Novo Selo im Rahmen der Multinational Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Überwachungs-, Sicherungs- und Reserveaufträge im Norden Kosovos durch.

Die in Kosovo eingesetzten Teile des deutsch-österreichischen Reservebataillons in Stärke von rund 250 Soldatinnen und Soldaten, die unter anderem an der KFOR-Übung SILVER SABRE teilgenommen haben, haben am 15.12.15 die Rückverlegung nach Deutschland abgeschlossen.

Mit Stand 14.12.15 sind 780 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Der ATALANTA-Verband besteht derzeit aus insgesamt drei Schiffen aus Spanien, Italien und Deutschland (Korvette ERFURT).

Zusätzlich verfügt der Verband über jeweils einen Seefernaufklärer aus Spanien sowie aus Deutschland.

Der deutsche Seefernaufklärer P-3C ORION hat das Einsatzgebiet am 12.12.15 verlassen und ist am 14.12.15 an den Heimatstandort Nordholz zurückgekehrt.

Seit dem 10.12.15 ist der Kommandant der Korvette ERFURT Kommandeur des deutschen Einsatzkontingents.

Deutsche Beteiligung: 149 Soldatinnen und Soldaten (Stand 14.12.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit 111 Soldatinnen und Soldaten (Stand 14.12.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Active Fence Turkey (AF TUR)

NATO-Einsatz in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 178 Soldatinnen und Soldaten (Stand 14.12.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/af und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

EU-Einsatz in Mali

Das Deutsche Einsatzkontingent EUTM MLI befindet sich derzeit in der Wechselphase. Am 10.12.15 wurde das Kommando über die Training Task Force durch den Kommandeur der Mission an seinen Nachfolger übergeben. Zeitgleich endeten die Ausbildung des 7. malischen Gefechtsverbands (Groupement Tactique Interarmes 7 / GTIA 7) und der zweite Kompaniecheflehrgang.

Ebenfalls am 15.12.15 wurde im Trainingscenter Koulikoro im Rahmen eines feierlichen Appells auch das Kommando über das deutsche Einsatzkontingent EUTM MLI durch den Befehlshaber des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr übergeben.

Deutsche Beteiligung: 235 Soldatinnen und Soldaten (Stand 14.12.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

VN-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 10 Soldaten (Stand 14.12.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 11 Soldatinnen und Soldaten (Stand 14.12.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: neun Soldatinnen und Soldaten (Stand 14.12.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz im Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 17 Soldaten (Stand 14.12.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU) in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat (Stand: 14.12.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)

VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten (Stand 14.12.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Operation Active Endeavour (OAE)

NATO-Einsatz im Mittelmeer

Derzeit keine deutsche Beteiligung.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/oae und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean – Operation SOPHIA

EU-Einsatz im Mittelmeer

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus sechs Schiffen aus Italien, Großbritannien, Spanien, Slowenien und Deutschland (Einsatzgruppenversorger BERLIN und Minenjagdboot WEILHEIM) mit insgesamt drei Bordhubschraubern und drei Seefernaufklärern. Zusätzlich beteiligt sich auch ein italienisches U-Boot an der Operation.

Der Einsatzgruppenversorger BERLIN absolvierte vom 10.12.15 bis zum 16.12.15 einen Hafenaufenthalt in Valetta (Malta) zur Nachversorgung sowie Besatzungsregeneration. Mit dem Auslaufen am 17.12.15 nimmt der Einsatzgruppenversorger BERLIN seinen Auftrag im zugewiesenen Seegebiet vor der libyschen Küste wieder auf.

Das Minenjagdboot WEILHEIM befand sich bis zum 12.12.15 mit taktischem Auftrag im zugewiesenen Seegebiet vor der libyschen Küste.

Am Vormittag des 11.12.15 beobachtete das Minenjagdboot WEILHEIM in dem ihm zugewiesenen Seegebiet das scheinbar antriebslos im Wasser liegende tunesische Fischereifahrzeug MOHAMED AMINE. Die Besatzung des Fischerboots versuchte, durch Schreien und Winken auf sich aufmerksam zu machen, da die MOHAMED AMINE einen Motorschaden hatte und somit manövrierunfähig war. Der Kommandant des Minenjagdboots WEILHEIM entschied, die MOHAMED AMINE bis an die tunesischen Territorialgewässer zu schleppen, um es dort an eine Einheit der tunesischen

Küstenwache zu übergeben. Nach Erreichen der Übergabeposition in der Nacht vom 11.12.15 zum 12.12.15 erfolgte die Kontaktaufnahme mit der Einheit der tunesischen Küstenwache und die Übergabe wurde erfolgreich abgeschlossen.

Deutsche Beteiligung: 250 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 14.12.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, unter www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Die Ausbildung von Angehörigen zweier Peschmerga-Bataillonen mit deutscher Beteiligung läuft weiter planmäßig.

Deutsche Beteiligung: 109 Soldatinnen und Soldaten (Stand 14.12.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) in Liberia

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 14.12.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.

Syrien und übrige Mandatsgebiete

Einsatz zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS (Counter IS Ustg)

Die Fregatte AUGSBURG, die am 06.12.15 dem französischen Flugzeugträgerverband um den Flugzeugträger CHARLES DE GAULLE im Mittelmeer unterstellt wurde und mit diesem gemeinsam den Suezkanal durchquert hat befindet sich gegenwärtig auf dem Weg in den Persischen Golf.

Im Zeitraum 07.12.15 bis zum 11.12.15 verlegte ein Erkundungskommando des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr und der Luftwaffe zum türkischen Flughafen Incirlik mit dem Ziel der Feinausplanung und Abstimmung mit den multinationalen Partnern für den Kontingentaufwuchs.

Am 10.12.15 sind drei Stabsoffiziere nach Katar gereist, um weitere Informationen über die Führungsstruktur sowie ein detailliertes Bild der Luftoperationen zu erhalten. Dies beinhaltet auch die Positionierung des deutschen Entscheidungsträgers, des Senior National Representative (SNR) im Hauptquartier in Katar, das für die Luftoperationen zuständig ist. Nach der Integration der deutschen Luftfahrzeuge stellt der SNR die Konformität der Beauftragung mit dem Mandat des Deutschen Bundestages sicher.

Ebenfalls am 10.12.15 haben zwei Luftfahrzeuge vom Typ TORNADO, ein Tankflugzeug Airbus A310 MRTT (Multi Role Transport Tanker) sowie ein Transportflugzeug Airbus A-400M von Jagel zur Personalverlegung nach Incirlik verlegt. Letzteres ist zwischenzeitlich nach Deutschland zurückgekehrt.

Deutsche Beteiligung: 280 Soldatinnen und Soldaten (Stand 14.12.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.